

Die Gründung des Pflegeheims im Jahre 1973

Der Berliner Karl Frommator lebte seit Jahren in Sindelfingen. Zusammen mit einem Geschäftspartner betrieb er dort eine kleine Firma, die Wäsche herstellte. Er hatte sich schon zur Ruhe gesetzt, als sein ehemaliger Geschäftspartner, mit dem er freundschaftlich verbunden war, erkrankte und Pflege brauchte. Herr Frommator suchte für ihn nach einem geeigneten Pflegeplatz. Dabei machte er die Erfahrung, dass es in dieser Zeit nicht genügend Plätze gab. Da er auch im Ruhestand voller Tatendrang war, reifte in ihm der Entschluss, zusammen mit seiner Frau Emma selbst ein Heim zu gründen, in dem sich die Bewohner wohl fühlen sollten.



Bei der Suche nach einem geeigneten Objekt wurde dem Ehepaar Frommator das Gebäude Lessingstraße 18 in Schnait zur Pacht angeboten. Das neu erbaute Gebäude war von den Besitzern als Schönheitsfarm konzipiert. Die Betreiber hatten sich dann aber recht schnell entschlossen, den Betrieb nicht weiterzuführen. So ging das Altenheim mit Pflegeabteilung mit dem Einzug der ersten Bewohner am 15. August 1973 in



Betrieb. Das Ehepaar Frommator mietete auch gleich das im Bau befindliche Gebäude Lessingstraße 16. Im Laufe der Zeit wurde Wohnung um Wohnung des Nachbarhauses Lessingstrasse 14 mit dazugemietet, bis das Heim seine heutige Größe erreichte. Herr Frommator leitete das Heim bis zu seinem Tod im Jahre 1985.

Landhaus Sonnenhalde

Seit über 45 Jahre in Schnait



Chronik

- August 1973** Gründung des Landhaus Sonnenhalde als „Seniorenheim mit Pflegeabteilung“ durch Karl Frommator und seine Ehefrau Emma Frommator.
- August 1985** Karl Frommator verstirbt. Das Heim wird zunächst von Emma Frommator alleine weitergeführt.
- Juni 1986** Walter Kessler, der Schwiegersohn von Emma Frommator, übernimmt die Verwaltung und stellvertretende Leitung.
- 1987** Einbau des Aufzugs im Hauptgebäude.
- Ende 1989** Sanierung und Umbau der Küche.
- Ende 1992** Emma Frommator geht in ihrem fünfundsiebzigsten Lebensjahr in den wohlverdienten Ruhestand.
- Januar 1993** Gründung der Landhaus Sonnenhalde GmbH. Leitung und Geschäftsführung Walter Kessler und Karolin Hofmaier
- 1998/1999** Alle Gebäude des Pflegeheims werden von Grund auf saniert. Einbau eines zweiten Aufzugs. Barrierefreie und behindertengerechte Gestaltung aller Räume und des Gartens. Ausrüstung mit moderner Pflege- und Gebäudetechnik und Vollwärmeschutz.
- Oktober 2002** Mit Andreas Fischer, dem Schwiegersohn von Karolin Hofmaier, tritt die dritte Generation in den Betrieb ein.
- Ende 2005** Das „Wohnzimmer“, der letzte Raum der beim großen Umbau nicht verändert wurde, und der Eingangsbereich wird neu gestaltet.
- April 2009** Erweiterung/Neugestaltung des Gartenbereichs.
- März 2010** Andreas Fischer übernimmt zusammen mit seiner Frau Ulrike Fischer die Gesamtverantwortung.
- 2015 bis 2016** Brandschutzumbau in allen Gebäuden mit Einbau neuer Brandschutztüren zur Abtrennung der Stockwerke und Verbesserung der Fluchtwege durch Neugestaltung der Treppenhäuser. Anbau einer Brandschutzterrasse außerhalb des Gebäudes und Einbau einer zentralen Brandmeldeanlage.
- 2017** Neugestaltung des Bewohnertreffpunktes vor den Gebäuden zur Lessingstraße.